

# Eine neue Chance für ein besseres Leben

Von Jamie86

## Kapitel 1: 1

Eine neue Chance für ein besseres Leben

### Kapitel 1

Schon eine Weile lief ein Junge von ca. 15 Jahre durch einen unbekanntem Wald. Er hatte einen Zauber auf sich gelegt, der ihn vor den Muggeln abschirmt. Solche Zauber waren für den schwarzhaarigen eine Kleinigkeit, denn er konnte in seinem zweiten Jahr schon Handmagie und war nicht auf einen Zauberstab angewiesen.

Als er ein Mädchen sah, das sicher Probleme beim tragen des Korbes hatte.

„Entschuldigen sie, kann ich ihnen helfen?“, fragte Harry und erschreckte das Mädchen.

„Ja, sie können mir helfen. Ich heiße Helga und wie heißen sie?“, fragte Helga naiv und der Junge erschrak sich leicht.

„Ich werde Harry gerufen. Aber wir sollten weiter.“ So machten sie sich wieder auf den Weg in Richtung. Nach einer Weile konnte Harry an einen Haus drei Leute erkennen.

„Da vorne stehen drei Menschen.“, und wollte gerade eines seiner Familienschwerter ziehen.

„Las das Schwert stecken, das sind meine Eltern und ihr Freund. Komm mit.“, so machten sie sich auf den Weg.

„Mam, Dad bin wieder da.“

„Helga, was bei Barte Merlins hast du so lange gebraucht?“

„Entschuldigung Mam, aber der Korb war sehr schwer. Dieser junge Mann hat mir geholfen.“

Godric schaute in das Gesicht des Jungen und sah da seine grünen Augen und musste das Gesicht abwenden. Der Junge erinnerte ihn an ihren Sohn, der verschollen ist. Harry schaute auch voller Hoffnung in das Gesicht seines Vaters, aber als dieser sich

abwendet, bekam Harry, einen kurzen Augenblick, einen schmerzhaften Ausdruck. Auch Rowena schaute sich den Jungen an und dachte Godric würde da stehen, aber acht nicht weiter darauf. Sie schaute kurz zu ihren Mann und bat ihn telepatisch einen Schutz zu sprechen, dass der Junge nicht weg kam, bevor sie keine Antworten bekam. Dann gingen sie wieder rein und achten nicht weiter auf Harry. Harry wollte gerade gehen als er eine Veränderung spürte und schaute sich um. Als er sich sicher war, ging Harry zu einen Baum und lies sich gegen diesen nieder. Salazar der die ganze Zeit nur beobachtet hatte, ging zu Godric und Rowena und teilte ihnen seine Beobachtungen mit. Auch hat es ihn stutzig gemacht, als der Junge diesen Schmerzhaften Ausdruck hatte.

„Ric, Row irgendetwas stimmt nicht mit diesen Jungen?“

„Der Meinung bin ich auch Sal.“, sagte Godric.

„Mir ist aufgefallen, das er dich, Godric, mit Hoffnung in den Augen angesehen hat und als du dich abgewendet hast, waren diese (Augen) voller schmerz. Aber auch als er gehen wollte, hat er gemerkt, dass er nicht weg konnte und dabei ist er doch gerade mal 14 oder 15 Jahre und sollte noch nicht mit Magie umgehen können und das Verlobungsband mit euern Kleinen scheint sich in seiner Nähe intensiv aufgebaut zu haben, auch wenn ich es schon seit fast einer Woche wieder leicht gespürt habe. Das war der Grund, warum ich heute gekommen bin.“

„Also willst du mir sagen, dass der Junge vielleicht unser Sohn ist?“, fragte Rowena dazwischen.

„Ja das will ich sagen.“

„Wo wir gerade von den Jungen reden, wo...“, und unterbrach sich Godric als er eine Melodie hörte, die er nur zu gut kannte, diese (Melodie) hatte Rowena während der Schwangerschaft mit ihren gemeinsamen Sohn gespielt. Ric schaute seine Frau an, bei ihr liefen die Tränen über die Wangen, als sie die Melodie erkannte und Godric nahm sie in den Arm.

„Sal, könntest du ihn bitte rein holen?“ Sal nickte nur und machte sich auf den Weg in den Garten.

Nachdem Harry die Melodie ausklingen ließ, stand er wieder auf und überlegte, wie er vom Grundstück kommen kann. Nach einer Weile fiel ihn wieder das ein, was mal sein Mentor gesagt hat, dass die Zauber meistens alle auf die Auras abgestimmt sind, und werden diese leicht verändert, kann man die Schilde umgehen. So überlegte er (Harry), wie er es anstellen konnte und ihn fiel nach einer Weile nur Animagie ein. Jetzt musste der junge Gryffindor- Ravenclaw Erbe nur noch überlegen, in was er sich verwandel konnte und kommt zu den Schluss, dass eine Schlage für die Waldgegend das Beste währe.

Plötzlich schreckte Harry in seinen Überlegungen auf, als er spürte, dass sich eine Person näherte. So schnell Harry nur konnte verwandelt er sich und floh als Schlage.

Salazar, der den Jungen gerade entdeckt hatte, informiert Godric telepathisch, was los ist.

‘Ric, du musst schnell mit mir kommen.’

‘Was ist denn los, Salazar?’

‘Der Junge hat sich gerade in eine Schlage verwandelt und ist durch die Schutzzauber.’

‘Bitte was? Gut ich komme.’

Es dauerte keine Minute und Godric war bei Salazar. Beide machten sich dann los und sie spürten die Aura des Jungen etwa 200m entfernt vom Anwesen. Nach ein paar Minuten kamen die beiden Männer an eine Lichtung an und sahen den Jungen in der Mitte stehen. Per Telepathie verständigten sich die Gründer.

‘Ric, lass uns erstmal in Deckung gehen und den Jungen beobachten, sonst haben den Überraschungseffekt nicht auf unsere Seite.’

‘Ist gut Sal, dann beobachten wir ihn erst.’

\*Ab der Flucht bei Harry\*

Nachdem Harry sich in eine Schlage verwandelt hat und die Schilde verlassen hat, hat er sich blitzschnell wieder zurück verwandelt und ist auf eine Lichtung geflüchtet, als der junge Gryffindor- Ravenclaw auf einen Schlag stehen blieb. Diese Situation erinnerte Harry sich mit der ersten Begegnung in seiner Zeit (wo Harry aufgewachsen ist), wo er hinterher die Konsequenzen zu spüren hatte.

Es war kurz vor seinem 15. Geburtstag.

\*Feedback\*